

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 201-1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Per E-Mail an: rsk-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 20.04.2026

**Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen,
hier: Sonntagsöffnung personalfreier Nahversorger – rechtliche Möglichkeiten für
Ortsteile**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie Ihnen bekannt sein dürfte, darf der personalfrei betriebene Nahversorger der Firma Beckesepp im Ortsteil Waltershofen derzeit sonntags nicht mehr öffnen. Dies wird in der Ortschaft mit großem Bedauern aufgenommen.

Seitens der Bevölkerung besteht die berechtigte Sorge, dass der Standort nach Ablauf des laufenden Pachtvertrags nicht weiterbetrieben werden kann, da sich der Betrieb ohne Sonntagsöffnung wirtschaftlich nicht rechnet und somit die wohnortnahe Grundversorgung gefährdet ist.

Nach unseren Recherchen ist festzustellen, dass in anderen Gemeinden der Region – unter anderem in Simonswald, St. Peter sowie perspektivisch auch in Oberried – sonntägliche Öffnungen vergleichbarer Einrichtungen möglich sind. Diese Gemeinden verfügen offenbar über einen besonderen Status nach dem Ladenöffnungsgesetz Baden-Württemberg, insbesondere als Kur-, Erholungs-, Ausflugs- oder Wallfahrtsorte im Sinne des § 7 LadÖG.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass auch Ortsteile der Stadt Freiburg – wie etwa Waltershofen – einen entsprechenden Status (z. B. Erholungs-, Ausflugs- oder als touristisch geprägter Ort etc.) erlangen können, sofern ein entsprechender Bedarf vorliegt?
2. Welche formellen Voraussetzungen, Kriterien und Nachweise sind hierfür erforderlich (z. B. touristische Bedeutung, Besucherzahlen, infrastrukturelle Merkmale)?
3. Welche Rolle kommt dabei der Stadt Freiburg selbst zu, und welches Verfahren wäre gegenüber dem zuständigen Regierungspräsidium einzuleiten?

4. Gibt es aus Sicht der Stadtverwaltung alternative rechtliche Möglichkeiten, um personalfrei betriebene Nahversorgungsangebote in Ortsteilen aus Gründen der Daseinsvorsorge sonntags zu ermöglichen?

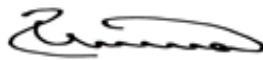
Wir halten diese Fragestellung insbesondere vor dem Hintergrund der Sicherstellung der Nahversorgung im ländlich geprägten Raum der Freiburger Ortsteile für von hoher Bedeutung und bitten daher um eine entsprechende Stellungnahme.

Für eine zeitnahe Beantwortung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Veser
Fraktionsvorsitzender
der Freien Wähler



Petra Zimmermann
Stellv. Fraktionsvorsitzende
der Freien Wähler



Erwin Wagner
Stadtrat
der Freien Wähler